

# **Prof. Dr. phil. Kirsten von Sydow**

Psychologische Psychotherapeutin  
Kinder- und Jugendpsychotherapeutin

**Professorin für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Schwerpunkt  
Systemische Therapie an der Medical School Hamburg (MSH) und**

**Selbstständige Psychologische Psychotherapeutin (Praxis in Hamburg)**

## **Vita**

- 1979-1984 Studium der Psychologie in Bonn
- 1991 Promotion zur Dr. phil. „magna cum laude“ an der Universität Bonn
- 1985-1992 Wissenschaftliche Mitarbeiterin in verschiedenen Forschungsprojekten der Universitäten Bonn, Augsburg, LMU München
- 1992-1997 Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie der Universität Gießen (dort Ausbildung in Tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie)
- 1997-2000 DFG-Habilitationsstipendium
- 1999 Approbation als Psychologische Psychotherapeutin und als Kinder- und Jugendpsychotherapeutin
- 1999 Fachkundenachweis für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (Ärztekammer Hamburg)
- 1999 Anerkennung als Systemische Therapeutin und Beraterin durch die Systemische Gesellschaft (SG)
- 2000-2001 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Max-Planck-Institut für Psychiatrie in München, Abteilung Klinische Psychologie und Epidemiologie
- 2001-2002 Geburt eines Sohnes und Elternzeit
- 2002 Habilitation an der Universität Hamburg für das Fachgebiet „Psychologie, Schwerpunkt Klinische Psychologie und Entwicklungspsychologie“
- 2002-2005 Vertretungsprofessorin für Klinische Psychologie, Universität Duisburg-Essen (Standort Duisburg)
- seit 2005 Praxis für Psychologische Psychotherapie in Hamburg und Lehrtätigkeit an verschiedenen Psychotherapie-Aus-/Weiterbildungs-Instituten
- 2009 Vertretungsprofessorin für Klinische Psychologie, Universität Hamburg

- 2010-2019 Professorin für „Klinische Psychologie und Psychotherapie“ an der Psychologischen Hochschule Berlin (PHB, Teilzeit); seit Ende 2013 auf eigenen Wunsch beurlaubt; KvS hat gekündigt zu 03/2019
- 2012 Anerkennung durch die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGfS) als Systemische Therapeutin/Familientherapeutin und als Lehrende für Systemische Therapie und Beratung
- 2018 Anerkennung durch die Deutsche Gesellschaft für Sexualforschung e. V. (DGfS): Zertifikat der Lehrbefähigung für Sexualtherapie für Curriculum I (Sexuologische Basiskompetenzen), Curriculum II (Sexualtherapie) und als Supervisor DGfS
- 2018 Verleihung der Zusatzbezeichnung „Systemische Therapeutin“ durch die Psychotherapeutenkammer Hamburg
- 2019 Verleihung der Weiterbildungsbefugnis für dem Weiterbildungsbereich „Systemische Therapie“ durch die Psychotherapeutenkammer Hamburg (für 5 Jahre)
- Ab 2019 Mitglied der Sachverständigenkommissionen für die schriftlichen Psychotherapieprüfungen am Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Mainz (2019-2022; 2022-2025)
- 2020-2021 Lehrbeauftragte/Privatdozentin an der Universität Hamburg, Institut für Psychologie, Arbeitsbereich für Klinische Psychologie und Psychotherapie
- 2020-2022 Von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) bestellt als Gutachterin für Systemische Therapie bei Erwachsenen (Einzeltherapie & Mehrpersonensetting)
- Ab 2020 Lehre an mehreren Approbationsausbildungs-Instituten (Systemische Therapie u. a.) in Deutschland, Schweiz und Österreich
- Ab 04/2022 Professorin für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Schwerpunkt Systemische Therapie (50%) an der Medical School, Hamburg (MSH)

### **Ausgewählte Aufgaben und Funktionen**

- Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat Psychotherapie (WBP) nach § 8 PsychThG: seit 2004 stellv. Mitglied, volles Mitglied des WBP ab 2019
- Coautorin von „Die Wirksamkeit Systemischer Therapie/Familientherapie“ (2007), „Sexuelle Beziehungen“ (2015), „Systemische Therapie in der Praxis“ (2018: Lehrbuch und DVD) und „Klinische Psychologie und Psychotherapie: Ein verfahrensübergreifendes Lehr- und Lernbuch“ (2024); Autorin von „Lebenslust: weibliche Sexualität von der frühen Kindheit bis ins hohe Alter“ (1993), „Die Lust auf Liebe bei älteren Menschen“ (1994) und „Systemische Therapie“ (2015)

## **Schwerpunkte**

Klinisch	Systemische Therapie; Affektive Störungen; Komplexe Traumafolge- und Bindungsstörungen; Sexualstörungen; Partnerschafts- und Familienprobleme; Einbezug von Angehörigen
Wissenschaftlich	Psychotherapieforschung (Systemische Therapie; Paar- und Familientherapie), Bindungstheorie/-forschung und Partnerschaft, Sexualität/Sexualstörungen im Lebenslauf, Elternschaft, Psychische Gesundheit, Partnerschaften und „Public Image“ von Psychotherapeut:innen, Altern/Gerontologie, Substanzstörungen

## **Internet**

<https://www.medicalschool-hamburg.de/ueber-uns/team/team-fakultaet-humanwissenschaften/kirsten-von-sydow/>

<https://www.kirsten-von-sdow.de/>[https://www.researchgate.net/profile/Kirsten\\_Sydow/research](https://www.researchgate.net/profile/Kirsten_Sydow/research)

<https://www.webofscience.com/wos/author/record/HLW-6988-2023>

[https://scholar.google.de/scholar?hl=de&as\\_sdt=0%2C5&q=kirsten+von+sydow&oq=Kirsten](https://scholar.google.de/scholar?hl=de&as_sdt=0%2C5&q=kirsten+von+sydow&oq=Kirsten)

<https://orcid.org/0000-0003-1348-086X>